

Ausgabe: 2/2017
Juni bis September

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Heilig-Geist



Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,
Vogtareuth und Umgebung



Aus dem Inhalt:

Ökumenische Nacht der Musik	3
Predigtreihe zur Reformation	5
Gesichter: Dieter Joachimsmeier	8
Berggottesdienste	16
Stadtradeln am 9.-29. Juli	17

Liebe Leserin, lieber Leser, als ich gerade den Text für das Editorial schrieb, hatte es zwei Grad und der Schneeregen zog einen kalten ungemütlichen Grauschleier über das Land – und das Ende April. Dabei sehnen wir uns alle nach den wärmenden Sonnenstrahlen, nach bunten Farben und den Düften des Frühlings. Schon an den ersten warmen Tagen im März zog es die Menschen aus den Häusern. Es wurde im Garten „gewerkelt“, gegrillt, gespielt und Sonne getankt. Wir brauchen das – immer wieder zum Auftanken, zum Kräfte sammeln, zum Aufblühen.

Der Alltag verlangt uns viel Kraft ab. Die Arbeit und Aufgaben, die uns aufgetragen sind, die Menschen, die uns brauchen und für die wir gerne da sein möchten, die unvorhergesehenen Probleme und Fragen, die auf einmal gelöst werden wollen, die Sorgen, die wir uns machen um uns, um unsere Lieben, um diese Welt und den Frieden.

All das prägt unser Leben, unseren Alltag, wir denken oft gar nicht gesondert darüber nach, sondern leben und handeln einfach. Wir geben unser Bestes. Wir machen unsere Aufgaben, so gut wir es vermögen, manchmal drehen wir uns dabei auch wie in einem Hamsterrad und merken es gar nicht mehr.

Aber zwischendrin - da brauchen wir auch einmal eine Pause, Zeit, um durchzuschlafen und um aufzuatmen. Wenn wir das nicht machen, gehen wir über unsere Grenzen, überfordern uns, verlieren die Ausstrahlungskraft.



Die Sommerzeit, die aufblühende Schöpfung, das Wunder des Lebens, was überall zu entdecken ist, lädt uns dazu ein, diese nötigen Pausen zu machen und neue Kräfte zu sammeln. Vor uns liegt das warme Sommerhalbjahr mit den Pfingstferien und den langen Sommerferien. Viele fahren in den Urlaub, gönnen sich eine Auszeit, sind in der Natur unterwegs. Die Schöpfung ist da, dass wir sie genießen und in vollen Zügen neue Kräfte sammeln können. Jeden Tag ein neues Geschenk des Lebens. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der kommenden Zeit neue Energie tanken können, den Segen Gottes spüren, dass Sie leicht und getragen sich selbst und Gott neu spüren und mit Zuversicht erfüllt werden, so wie es Peter Schiestl schreibt:

*Heute lasse ich mich hängen
lasse Druck ab, lüfte mich aus
will Vogel sein oder Wolke
getragen vom Wind und der Luft
leicht wie ein Schmetterling
weit weg bei mir
geführt von gefühlter Hand
den Träumen nah
erfüllt von Zuversicht
dir mir heute Zukunft verspricht*

Ihre Pfarrerin Rosemarie Rother

Samstag, 24. Juni: Ökumenische Nacht der Musik für Jung und Alt

Langsam stellt sich die Dämmerung ein in dieser lauen Sommernacht und der Sternenhimmel spannt sich über den Ortsteil Haidholzen. Menschen schlendern, fröhlich ins Gespräch vertieft, über die abgesperrte Eichendorffstraße. Einige machen kurz Station und setzen ihre Unterhaltung bei einem Glas Wein und einem Schmalzbrot fort. Andere lockt der Chorgesang, der aus der katholischen Kirche schallt. Dabei sind viele noch erfüllt von der Darbietung der Instrumentalgruppe, der sie in der evangelischen Kirche lauschten.

So konnten es die Teilnehmer der *Ökumenischen Nacht der Musik* schon zweimal in Haidholzen erleben. Genau so wollen wir auch in diesem Jahr als benachbarte Kirchen gemeinsam in die Nacht hineinfeiern und hoffen auf einen schönen lauen Sommerabend. Musik soll erklingen und Menschen miteinander verbinden in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, in der katholischen Kirche Maria-Königin-des-Friedens in Haidholzen und auf der Straße zwischen beiden Gotteshäusern.

An diesem Abend gibt es für Musikinteressierte jeden Alters eine vielfältiges und interessantes Angebot. Am Beginn um 19:00 Uhr steht

eine festlich gestaltete Abendandacht in der katholischen Kirche, am Ende um 22:30 Uhr ein Nachtgebet in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche.

Dazwischen lädt ein kostenloses musikalisches Programm, gestaltet von verschiedenen Chören und Instrumentalmusikern, die sich rund um die beiden Kirchen engagieren, zum Zuhören und Mitsingen ein.

Unser detailliertes Programm mit den einzelnen Gruppen und Chören erfahren Sie auf Plakaten, im Programmblatt und in den Gottesdiensten vorher. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und mitfeiern abends am 24. Juni.

Pfarrer Reinhold Seibel



Die ökumenische Nacht der Musik fand bereits zweimal bei bestem sommerlichem Wetter statt. Auch heuer hoffen die Veranstalter wieder auf eine laue Sommernacht.

Ostermontg: Emmausweg zum Lutherbaum in Prutting

Am Ostermontag machten sich zahlreiche Familien und einzelne Gemeindeglieder auf einen gemeinsamen Weg. Dieser führte von Siferling, am Rinsensee entlang, über Nendlberg nach Prutting. In der Ortsmitte von Prutting wurde ein, von unserer Kirchengemeinde, gestifteter und gepflanzter Zierapfelbaum ökumenisch eingesegnet. Von katholischer Seite wirkte Gemeindefereferentin Katharina Hauer bei der Segensfeier mit. Zusammen mit Pfarrer Reinhold Seibel würdigte sie den Baum, der auf den Luthergarten in Wittenberg verweist. Dort wurden zum Reforma-

tionsgedenken 500 Bäume gepflanzt. Abschluss der sehr gelungenen Veranstaltung war eine Agapefeier in der Pruttinger Kirche.

Lutherbaum am Badeplatz Tinniger See

„Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Baum pflanzen.“ (Martin Luther zugeschrieben)

Zum Gedenkjahr der Reformation vor 500 Jahren wurde in der Lutherstadt Wittenberg ein Luthergarten mit 500 Bäumen gepflanzt.

Auch die evangelisch-lutherische Gemeinde Stephanskirchen hat sich daran beteiligt und im Luthergarten einen Baum pflanzen lassen.

Nun werden hier im Gemeindegebiet vier neue Bäume als »Referenzbäume« gepflanzt. Sie verweisen auf den Baum Nr. 238 im Luthergarten. Eine Sommer-Linde steht nun am Badeplatz des Tinniger Sees.

Im Rahmen der Bläuserserenade am 28. Juli um 19:00 Uhr wird dieser Baum gesegnet. Alle dürfen gerne mitfeiern.

Am Ostermontag, 17. April wurde bereits der erste der Lutherbäume im Rahmen einer ökumenischen Segensfeier an seinem Standort begrüßt. Der Zierapfelbaum steht in der Nähe des Kreisverkehrs in Prutting.

Filmreihe am Sonntag Abend: »Der Luther-Code«

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Gedenken 500 Jahre Reformation lädt die Heilig-Geist-Gemeinde ein zu der Filmreihe »Der Luther-Code«. Jeweils abends um 19:00 Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal in Haidholzen und sehen gemeinsam einen der Filme an. Folgende Abende sind geplant:

- ▶ Sonntag, 18. Juni um 19:00 Uhr, Film: »Der Luther-Code 3«
- ▶ Sonntag, 17. September um 19:00 Uhr, Film: »Der Luther-Code 4«
- ▶ Sonntag, 22. Oktober um 19:00 Uhr, Film: »Der Luther-Code 5«
- ▶ Sonntag, 19. November um 19:00 Uhr, Film: »Der Luther-Code 6«



Die Filme bieten sich an, um sich anschließend im Gespräch darüber auszutauschen. Die Abende werden jeweils von einem kleinen Team vorbereitet.

Predigtreihe zum Reformationsjubiläum

500 Jahre Reformation: Das ist 2017 nicht nur in evangelischen Kirchengemeinden ein spannendes Thema. Auch andere Kirchen widmen sich diesem Ereignis mit zahlreichen Veranstaltungen. Für uns ist dies ein willkommener Anlass, unsere Kanzel für Predigerinnen und Prediger aus anderen Kirchengemeinden und Kirchen zu öffnen.

Unsere Gäste werden bei ihrer Predigt ihre ganz persönlichen Gedanken zum Thema „Reformation“ einbringen. Wir freuen uns, dass wir diese Persönlichkeiten aus unserer Region gewinnen konnten, sich auf diese Weise auf das Reformationsgedächtnis einzulassen und es gemeinsam mit uns zu begehen:

- ▶ 24. September: Dekanin Hanna Wirth, Rosenheim
- ▶ 8. Oktober: Pfarrer Fabian Orsetti, Pfarrverband Stephanskirchen-Schloßberg
- ▶ 15. Oktober: Pfarrer Dr. André Golob, Altkatholische Gemeinde Rosenheim
- ▶ 22. Oktober: Gemeindereferentin Hannelore Maurer, katholische Pfarrei „Heilige Familie“, Rosenheim
- ▶ 29. Oktober: Pfarrer Claus Kebinger, Pfarrverband Riedering

Jeweils um 9:45 Uhr im Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Haidholzen. Die einzelnen Predigtthemen werden zeitnah bekannt gegeben.

Zur Erinnerung: Kirchgeld 2017

Allen kirchgeldpflichtigen Gemeindegliedern haben wir im März einen Brief zugeschickt, in dem der Kirchgeld-Bescheid, ein Überweisungsträger und weitere Informationen zum Kirchgeld beilagen. Vielen herzlichen Dank allen, die daraufhin ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits überwiesen haben.

Alle, die noch nicht dazugekommen sind, erinnern wir gerne nochmals daran: Bitte stufen Sie sich selbst ein: zwischen 5,- € und 100,- €. Dieser Teil der Kirchensteuer kommt direkt Ihrer Kirchengemeinde zugute.

Wir, die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen im Pfarramt (Tel. 08036/7100) und die Mitglieder des Kirchenvorstandes, stehen gerne für Fragen zur

Kirchgeld

Falls Sie noch nicht dazu gekommen sind, die Überweisung des Kirchgeldes vorzunehmen, so können Sie dies mit dem am Kirchgeld-Bescheid anhängenden Überweisungsträger tun.

Doch auch ohne Vordruck können Sie das Kirchgeld auf folgendes Konto überweisen: Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE77 5206 0410 0101
4030 01 BIC: GENODEF1EK1
Empf: Evang.-Luth Dekanat
Rosenheim - Vielen Dank!

Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und bitten herzlich darum.

Pfarrer Reinhold Seibel

Gemeinsam für eine gute Sache: Chorprojekt und Faires Essen

Fleißige Hände und sangesfreudige Menschen fanden sich am Wochenende bei uns in der Gemeinde ein.

Für die rund 50 Sängerinnen und Sänger begann das Wochenende bereits am Freitagabend. Unter der Leitung von Andreas Hellfritsch trafen sie sich zur Probe in unserem Gemeindesaal. Neueres Liedgut stand dabei auf dem Programm, das am Sonntag im Gottesdienst in der vollbesetzten Heilig-Geist-Kirche zu Gehör gebracht werden sollte.

Das Team um Kirchenvorsteherin Brigitte Neubauer und Ellen Janura traf sich am Samstag um Schmalzgebäck-

Vier Mitglieder des Teams, das am 12. März das Faire Essen organisierte: Ellen Janura, Christa Wicklein, Brigitte Neubauer und Erika Dengler.

nes und die Fastensuppe für das Faire Essen vorzukochen. Mit dem »Fairen Essen« laden wir jährlich in der Fastenzeit dazu ein, ein soziales Projekt zu unterstützen.

In diesem Jahr war Birgit Zimmer, Leiterin der Telefonseelsorge in Rosenheim bei uns zu Gast. Sie stellte ihre Arbeit im Gottesdienst und beim anschließenden »Fairem Essen« im Gemeindesaal vor. Am Ende durfte sie sich über 630 Euro Spenderlös für ihre Arbeit freuen.

Allen, die diese Aktion und den Gottesdienst gelingen haben lassen, sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Kirchenmusikdirektor Andreas Hellfritsch (links vorne) dirigierte am Sonntag 12. März in der Heilig-Geist-Kirche rund 50 Sängerinnen und Sänger seines Projektchores. Mit seinen mehrstimmigen Sätzen bereicherten der vielstimmige Chor den Gottesdienst in besonderer Weise. Beim anschließenden »Fairen Essen in der Fastenzeit« wurde die Arbeit der Telefonseelsorge vorgestellt und ein Spendererlös von 630 Euro dafür erzielt.

Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Unter Leitung des katholischen Pfarrers Guido Seidenberger (Vogtareuth) und des evangelischen Pfarrers Reinhold Seibel (Haidholzen) trifft sich der ökumenische Bibelkreis im Pfarrverband Prutting-Vogtareuth.

Die Bibelabende sind jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Die Idee dahinter ist: Gemeinsames Lesen der Bibel stärkt uns in der ökumenischen Zusammenarbeit und lässt uns neue Seiten aneinander entdecken.

Folgende Termine sind geplant:

- ▶ Donnerstag, 1. Juni um 20:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schwabering
- ▶ Donnerstag, 6. Juli, um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus in Zaisering.



Gesichter der Gemeinde: Dieter Joachimsmeier

Dieter Joachimsmeier gestaltet seit Jahren zum Osterfest für die Heilig-Geist-Kirche ein begrünte Osterkreuz, das von der Auferstehung erzählt. Gudrun Linke, die stellvertretende Vertrauensfrau hat ihn zu Hause in Halfing interviewt.

Linke: Lieber Dieter, Du wirkst im Hintergrund und doch für die Menschen sichtbar in unserer Kirche mit. Woher stammst Du und seit wann bist Du in unserer Gemeinde engagiert?

Joachimsmeier: Gebürtig stamme ich aus Oberhausen im Rheinland, wuchs dort auf und absolvierte eine Gärtnerlehre im Bereich „Blumen- und Zierpflanzenbau“. Mein Vater wollte mich umstimmen, doch als ich damals als Vierzehnjähriger dann drei Tage nichts aß, um bewusst zu machen, dass dies mein Wunsch ist, willigte er ein und ließ mich die Ausbildung absolvieren.

Aus beruflichen Gründen sowie vom Bergsport getrieben, verschlug es mich danach nach Oberbayern.

1962 begann ich in der Gärtnerei Fischer zu arbeiten, der Betrieb, in dem ich meine Frau, die dort auch als Floristin arbeitete, kennen- und lieben lernte.

Im Jahre 1965 absolvierte ich in München die Prüfung zum Gärtnermeister und hatte das Glück, in der Gärtnerei Fischer bis 1990 als Geschäftsführer wirken zu dürfen und im Anschluss daran noch 10 Jahre als Selbstständiger, bis ich 2001 krankheitsbedingt leider aufhören musste.

Für mich war mein Beruf eine Berufung. Das kreative Gestalten, das ist meins, weshalb ich auch hauptsächlich

Dieter Joachimsmeier bei der Gestaltung des begrünten und blühenden Osterkreuzes.

im Floristik-Bereich tätig war und noch weiter regelmäßig bin.

Im Jahre 1968 wurden meine Frau und ich von Pfarrer Otte in Brannenburg evangelisch getraut. Wir wohnten danach viele Jahre im Gebiet unserer Kirchengemeinde. Schließlich sind wir 2006 nach Halfing gezogen.

Mit der Gemeinde verbunden bin ich seit dem Bau der Heilig Geist-Kirche und hatte mit allen Pfarrern guten Kontakt. Vor über 20 Jahren gestaltete ich die Dornenkrone und seit dieser

Zeit auch das Osterkreuz, das den Wandel von Karfreitag hin zu Ostern, die Freude, symbolisieren soll.

Linke: Dieter, Du warst und bist auch viel am Samerberg in den evangelischen Gottesdiensten. Liegt das an der Nähe zu den Bergen?

Joachimsmeier: Ich bin ein begeisterter Berggeher. Früher bin ich beinahe jeden Sonntag um 7 Uhr in der Früh auf die Hochries gegangen, um oben angekommen die Schöpfung Gottes genießen zu können. Da blieb nur noch der 11:30 Uhr Gottesdienst am Samerberg. Unabhängig davon sind meine Eltern in Grainbach beigesetzt, so dass ich dort oben gerne verweile.

Durch die Arbeit an sechs Tagen der Woche, blieb mir oft nur der Sonntag zur Freizeit und für die Berge.

Linke: Gibt es ein Bergerlebnis, das Dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Joachimsmeier: Ich bestieg 1994 den Kilimandscharo über die Rongai Route mit Freunden hier aus Stephanskirchen und Umgebung. Es war ein sehr schönes Erlebnis, da der Aufstieg sehr abgeschieden durch Pinienwälder, Moor- und Heide, Bergkämme und kleine Täler, Grashänge, alpine Wüste, Fels und Geröll führt. (...)

Aktuell gehe ich zweimal pro Woche in die Berge, nachdem ich durch eine Knie-OP ein Jahr pausieren musste.

Linke: Gibt es einen Bibelvers oder ein Lied, das Dich begleitet?

Joachimsmeier: Mich begleitet der Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ durch mein Leben und gerade auch in den Bergen. Der Psalm beinhaltet für

mich alles! Bei der Trauerfeier meiner Mutter im Jahr 2000 ließ ich ihn in der Predigt aufgreifen. „Mir wird nichts mangeln“ – eine zentrale Aussage, die meinen Glauben widerspiegelt. Der Glaube an Gott gibt mir inneren Frieden, Kraft und Ruhe.

Gott ist bei mir, er stützt mich, egal, was auch geschieht, mit Gott an meiner Seite geht's mir gut. Wenn ich z.B. am Petersberg bin, dann kommt mir der Psalm in den Sinn und im Kircherl dort bete ich zwei Vater Unser und lasse in mir den Vers „Wenn ich einmal soll scheiden“ des Liedes „O Haupt voll Blut und Wunden“ erklingen, bevor ich oft noch Zwiesprache mit Gott halte.

Linke: Gibt es etwas, das Du gerne weitergeben möchtest? Eine Art Motto?

Joachimsmeier: Ein Motto direkt nicht, aber ich bin ein Optimist und glaube nicht an Zufälle, sondern an Gott. Zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen ist sehr wichtig, füreinander und miteinander zu gestalten, das prägt Gemeinschaft und so sollte es auch in den Kirchengemeinden sein.

So erlebe ich es hier in Haidholzen als auch in meiner Heimatgemeinde in Oberhausen. Wenn ich „meine“ beiden Kirchen betrete, dann fühle ich mich zuhause und angekommen sowie angenommen. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“

Linke: Vielen Dank, dass Du uns durch Deine Kreativität bereicherst. Dir weiterhin gute Gesundheit, viel Freude in der Gemeinde, familiär und in den Bergen!

Willkommene Gäste beim Mitarbeiterabend am 8. März

In bewährter Tradition trafen sich auch dieses Jahr wieder ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde zu einem „Dankeschön-Abend“ im Gemeindehaus.

In diesem Jahr hatten wir zusätzlich Flüchtlinge und den Helferkreis aus dem Quartier in Stephanskirchen-Kragling eingeladen. Sie nahmen zahlreich unsere Einladung an, und so begegneten sich etwa 90 Personen in der Kirche, im Gemeindesaal und in allen zur Verfügung stehenden Nebenräumen.

Nach einer Begrüßung in der Kirche, wo den einzelnen Mitarbeitergruppen für ihre Tatkraft und Energie gedankt wurde, versammelten sich alle um Tische, an denen gemeinsam gegessen wurde. Bunt gemischt, Einheimische und Fremde, Haupt- und Ehrenamtliche, junge und ältere Menschen teilten das Brot miteinander und versuchten, sich im Gespräch näher kennen zu lernen.

Im Anschluss daran wurde zu den unterschiedlichsten Aktionen, wie z.B. platt-deutsches Vorlesen, Lutherquiz, Gefühlstationen, Gedächtnistraining eingeladen.

Dieser spannende Abend ging viel zu schnell zu Ende und unser Anliegen,

Zu Gast beim Mitarbeiterabend am 8. März: syrische und afghanische Asylbewerber aus dem Quartier in Kragling.

Vertraute und Fremde unter einem Dach, um einen Tisch zusammen zu bringen ist hinreißend gelungen.

Literaturkreis

Auch in den Sommermonaten trifft sich der Kirchliche Literaturkreis an jedem 3. Montag im Monat (außer im August) um 19:30 Uhr im Gemeindehaus und zwar am 19. Juni, 17. Juli und 18. September.

Wir lesen und besprechen Bücher aus Gegenwart und Vergangenheit. Gäste und an einer Teilnahme Interessierte sind uns jederzeit willkommen.
Kontakt: Christian Wahnschaffe, Tel.: 08031-72500.

Senioren-Nachmittag

Die Termine und Themen der nächsten Senioren-Nachmittage sind:

- ▶ 29. Juni: Pfarrer Dr. Bernd Rother: »Was feiern wir 1517 - 2017?« Beginn um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Haidholzen.
- ▶ 27. Juli: gemeinsames Grillfest; Beginn um 17:00 Uhr vor dem Gemeindehaus in Haidholzen

Ansprechperson für die Seniorennachmittage ist Frau Edith Aron-Maurer, Telefon 08032-7250

Plattdeutscher Literatur- und Gesprächskreis

Wir lesen und besprechen Literatur von plattdeutschen Schriftstellern, aber ebenso kommt hochdeutsche Literatur zur Sprache. Unsere Gesprächsthemen sind außerdem: Kirche, Welt und Politik!

Wir treffen uns einmal im Monat im evangelischen Gemeindezentrum in Haidholzen. Über Neuzugänge freuen wir uns. Den genauen Treffpunkt und die Uhrzeit erfahren sie von Pfarrer i.R. Hans-Joachim Schwarz, Tel.: 08031/7610

Alle mit Stern () gekennzeichneten Aktivitäten werden zusammen mit der Seniorenarbeit des Sozialwerkes Stephanskirchen durchgeführt.*



Gedächtnistraining*

Das Gedächtnistraining findet jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen statt. Leitung: Irmela Mayer-Ultsch, Tel.: 08036-518

Gymnastik im Sitzen*

An jedem Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindesaal in Haidholzen. Mitmachen ist jederzeit möglich. Leitung: Doris Gottenöf, Tel.: 08036-3801

Offener Tanzkreis*

Jeden Montag trifft sich der Offene Tanzkreis im Gemeindesaal. Im Sommer beginnen wir um 16:30 Uhr. Während der Pfingstferien pausieren wir. Leitung: Friederike Kloska, Tel.: 08031-84621

Gottesdienste

Juni

3. Juni	Samstag		
19:00 Uhr	Vogtareuth - ökumenisch (siehe S. 14)		Pfarrer Seibel
4. Juni	Pfingstsonntag		
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)		Pfarrerinnen Franke
5. Juni	Pfingstmontag		
10:00 Uhr	Riedering - ökumenisch (siehe S. 14)		Pfarrerinnen Rother
11. Juni	Trinitatisfest		
9:45 Uhr	Haidholzen anschließend: Kirchenkaffee		Prädikantin Winkelmann
18. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis		
8:30 Uhr	Thansau - Altenheim St. Anna		Pfarrerinnen Rother
9:45 Uhr	Haidholzen		Pfarrerinnen Rother
11:30 Uhr	Grainbach		Pfarrerinnen Rother
24. Juni	Samstag - Ökumenische Nacht der Musik		
19:00 Uhr	Haidholzen - kath. Kirche: ökumenische Andacht (siehe S. 3)	Team	
22:30 Uhr	Haidholzen - Heilig-Geist-Kirche: ökumen. Andacht (siehe S. 3)	Team	
25. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis		
9:45 Uhr	Haidholzen		Pfarrerinnen Huber
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)		Pfarrer Sinn

Juli

2. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis		
9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)		Pfarrerinnen Rother
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)		Pfarrer Sinn
9. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis		
9:45 Uhr	Haidholzen anschließend: Kirchenkaffee		Pfarrerinnen Huber
15. Juli	Samstag		
19:00 Uhr	Lauterbach - Gottesdienst im Grünen (siehe S. 15)		Pfarrerinnen Rother
16. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis		
9:45 Uhr	Haidholzen - Familiengottesdienst		Pfarrer Seibel mit Team
23. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis		
8:30 Uhr	Thansau		Prädikantin Winkelmann
9:45 Uhr	Haidholzen		Prädikantin Winkelmann
11:30 Uhr	Grainbach		Prädikantin Winkelmann

Bitte beachten Sie: In der Ferienzeit von 30. Juli bis 10. September beginnen die Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen bereits um 9:00 Uhr.

Juli

30. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Dr. Rother

August

6. August	8. Sonntag nach Trinitatis	
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrer Sinn

13. August	9. Sonntag nach Trinitatis	
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Rother
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Seibel

20. August	10. Sonntag nach Trinitatis	
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Franke

27. August	11. Sonntag nach Trinitatis	
9:00 Uhr	Haidholzen	Vikarin Ammon

September

3. September	12. Sonntag nach Trinitatis	
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrer Huber
10:00 Uhr	Vogtareuth (SKV)	Pfarrer Sinn

10. September	13. Sonntag nach Trinitatis	
10:15 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Seibel
	anschließend: Kirchenkaffee	

17. September	14. Sonntag nach Trinitatis	
8:30 Uhr	Thansau	Pfarrer Huber
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Huber
11:30 Uhr	Grainbach	Pfarrer Huber

24. September	15. Sonntag nach Trinitatis	
9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann
		Predigt: Dekanin Wirth
11:15 Uhr	Haidholzen - Kinder-Erlebnisgottesdienst	Kigo-Team

ökumenische Ausklang-Andachten in Steinkirchen

am Mittwoch, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August und 6. September jeweils um 19:00 Uhr in St. Peter in Steinkirchen (siehe Seite 15)

ökumenischer Gottesdienst am 3. Juni in Vogtareuth

Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstsonntag, dem 3. Juni, um 19:00 Uhr in Vogtareuth. Dieser Gottesdienst hat inzwischen schon eine gute Tradition erlangt. Er gibt uns Gelegenheit, das Pfingstfest mit einer gemeinsamen Feier zu eröffnen, die diesmal unter dem Motto 500 Jahre Reformation steht.

Pfarrer Guido Seidenberger und Pfarrer Reinhold Seibel gestalten diesen Gottesdienst. Seinen besonderen Charme erhält er dadurch, dass er unter freiem Himmel auf dem Gelände vor dem Pfarrhaus in Vogtareuth statt findet. Nur bei schlechtem Wetter weichen wir in die katholische Pfarrkirche aus.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Es ist schön, dass gerade an Pfingsten die katholische und evangelische Geschwister zusammen Gottesdienst feiern. Dazu sind Sie wieder herzlich eingeladen.

Dieses Jahr feiern wir den ökumenischen Pfingst-Gottesdienst am Pfingstmontag, den 5. Juni um 10:00 Uhr zusammen mit Pfarrer Kebinger auf dem Kirchenvorplatz am Brunnen vor der Riederinger Kirche.

Rosemarie Rother



Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch ein gemütliches Beisammensein. Heuer werden wir das Thema des Reformationsgedenkens in dem Gottesdienst aufnehmen, ein Ereignis, das beide Gemeinden bedenken wollen.

Pfarrer Reinhold Seibel

Vitrine der Vereine in der Gemeindebücherei

„500 Jahre Reformation“: Unter diesem Motto schmückte unsere Kirchengemeinde auch die „Vitrine der Vereine“ in der neu eingerichteten Gemeindebücherei im Roten Schulhaus. Ein Portrait Martin Luthers lockte Interessierte von Ende Februar bis Mitte April zum Nachlesen und Verweilen. Wer „Lust auf Mehr“ bekam, den luden zahlreiche Veranstaltungshinweise in die Heilig-Geist-Kirche ein. Wir freuen uns, wenn auch über unsere Kirchengemeinde hinaus, Menschen ihr Interesse daran bekunden, dieses Ereignis ins Gedächtnis zu rufen, und bedanken uns bei Ursula Dreischl für diese Möglichkeit.

15. Juli: Gottesdienst im Grünen zum Thema »Begegnung«

Inzwischen haben die Gottesdienste bei Brigitte Brunner auf dem Hof schon Tradition. Bereits zum sechsten mal feiern wir dort einen Gottesdienst, bei dem das Thema immer durch ein Bild der Künstlerin vorgegeben ist.

Für dieses Jahr hat sich das Team, bestehend aus Brigitte Brunner, Annetta Neubauer, Brigitte Neubauer und Rosemarie Rother, ein Bild mit dem

Titel „Begegnung“ herausgesucht. Wer begegnet sich, unter welchen Vorzeichen findet die Begegnung statt, an welchem Ort und was geschieht dabei?

All diesen Fragen wollen wir in dem Gottesdienst nachgehen und laden Sie

»Begegnungen« Die Bilder von Brigitte Brunner bilden bei den Gottesdiensten im Grünen in Lauterbach immer wieder den Ausgangspunkt von dem aus die Andachten gestaltet werden.

alle herzlich dazu ein, mit uns darüber nachzudenken und den Gottesdienst mit uns zu feiern. Am 15. Juli um 19:00 Uhr in Lauterbach beim Atelier von Brigitte Brunner, Schlierseeestr. 4

Ihre Pfarrerin Rosemarie Rother

ökumenische Abendausklangandachten in Steinkirchen

Musik wird auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt unserer Abendausklangandachten in der katholischen Kirche zu Steinkirchen am Samerberg stehen. Wir laden Sie ein, den Abend gemeinsam mit uns ausklingen und sich von der Stimmung in den Bergen und den Klängen von Orgel und anderer Musik verzaubern zu lassen.

Die Andachten beginnen jeweils um 19:00 Uhr und werden im Wechsel von katholischer und evangelischer Seite gestaltet. Eine Besonderheit im Reformationsjahr 2017 gibt es auch

hier: Dieses Mal wird ein Abend im besten Sinne ökumenisch begangen und gemeinsam mit den katholischen Geschwistern gestaltet.

Die Andachten finden statt am:

- ▶ Mittwoch, 9. August. (evangelisch)
- ▶ Mittwoch, 16. August. (katholisch)
- ▶ Mittwoch, 23. August.(evangelisch)
- ▶ Mittwoch, 30. August (katholisch)
- ▶ Mittwoch, 6. September (ökumenisch)

3. Oktober: ökumenischer Berggottesdienst auf der Hochries

Am Dienstag, dem 3. Oktober, findet auf der Hochries der ökumenische Berggottesdienst statt. Wir feiern gemeinsam mit dem katholischen Pfarrverband Stephanskirchen. Beginn ist um 11:00 Uhr, gemeinsamer Aufstieg ist ab 8:00 Uhr vom Parkplatz in der Spatenau aus möglich.



Mit der Bergbahn: Der Sessellift bringt uns von Grainbach aus zur Mittelstation. Von dort fährt die Kabinenbahn

jeweils zur vollen Stunde zur Gipfelstation. Bei schlechtem Wetter findet der Berggottesdienst im Gipfelhaus statt.

Berggottesdienst des Dekanates auf der Kampenwand

Der jährliche Kampenwandgottesdienst findet im Jubiläumsjahr der Reformation am Sonntag, dem 16. Juli, um 11:00 Uhr statt. An der Kapelle an der Steinlingalm werden Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, Dekanin Hanna Wirth und Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Posaunenchoristen aus dem Kirchenkreis sowie den Aschauer Alphornbläsern gestalten. Die Steinlingalm erreicht man auf dem Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn (Dauer ca. 2 ½ h) und vom Parkplatz Hintergschwend (Dauer ca. 1 ¾ h). Für diejenigen,

denen das zu weit ist, besteht ab 9 Uhr die Möglichkeit mit der Kampenwandbahn in ca. 15 Minuten zur Bergstation hinaufzufahren. Von dort kann man dann in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle an der Steinlingalm gehen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11:15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt.

Bei Rückfragen gibt das Pfarramt in Aschau Auskunft (Tel.: 08052-2424). Bezugsscheine für Fahrkarten mit Preisnachlass für die Kampenwandbahn können Sie vorab über unser Pfarramt beziehen.

Abgasfrei durch unsere Welt

Stadtradeln vom 9. bis 29. Juli 2017



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Es gibt kaum ein umweltfreundlicheres Verkehrsmittel als das Fahrrad. Im Stadtverkehr ist es auf Strecken bis fünf Kilometer sogar das schnellste (Quelle: Umweltbundesamt)!

In unserer Gegend lassen sich viele Alltagserledigungen sehr gut mit dem Fahrrad machen, auch wenn es an der entsprechenden Infrastruktur (Radwege, Winterdienst, wettergeschützte Abstellplätze) noch viel zu verbessern gibt. Damit Radfahren in der öffentlichen Wahrnehmung und in den Köpfen der Kommunalpolitiker präsent ist, gibt es die Aktion „Stadtradeln“.

Wie geht Stadtradeln? Im Landkreis Rosenheim findet diese Aktion heuer vom 9. bis zum 29. Juli statt. In diesem dreiwöchigen Zeitraum protokollieren die Teilnehmer alle Strecken, die sie mit dem Rad zurücklegen. Der Online-Kalender errechnet daraus die Einsparung an CO₂ gegenüber der entsprechenden Autostrecke. So wird der Beitrag zum Klimaschutz deutlich, den Alltags- und Freizeitradler leisten.

Damit der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen, kann man sich für diese Aktion zu Teams zusammenschließen. Die Kilometer jedes Teams werden zusammengezählt, und so entsteht auch ein Wettbewerb.

Gemeindeteam: Für Mitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde gibt es das Team „Evangelische Kirchengemeinde Heilig Geist“, für das man sich im Internet unter <https://www.stadtra->

deln.de/index.php?&tid=171&team_preselect=327094 anmelden kann. Dort muss man seine Mailadresse angeben, diese bekommt aber nur der „Teamkapitän“ zu sehen.

Bei der letzten Aktion hatten wir mit 19 Teilnehmenden eine Strecke von hier bis etwa nach Mekka zusammengebracht. Vielleicht kommen wir ja dieses Jahr bis nach Tibet, Indien oder Japan? Rom und Jerusalem wären doch etwas zu sehr in der Nähe.

Begleitprogramm: Wir begleiten das Stadtradeln mit folgenden Aktionen:

- Sonntag, 9. Juli: „Startschuss“. Treffpunkt nach dem Gottesdienst in Haidholzen. Kleinere Reparaturen oder Einstellarbeiten an den Fahrrädern werden gemeinsam erledigt, und vielleicht radeln wir gleich zu einem Frühschoppen in die nähere Umgebung.
- Sonntag, 30. Juli: „Abschluss“. Ergebnispräsentation und Umtrunk nach dem Gottesdienst in Haidholzen.
- Über weitere Ideen und Initiativen freuen wir uns!

Fragen und Vorschläge gerne an Frank Wiens, Tel. 08036-3038060. Wer sich im Internet anmeldet, kann von dort aus aber auch Mailkontakt zu mir aufnehmen.

Ich hoffe auf ein großes, buntes Team –jeder Kilometer zählt!

Frank Wiens

Kindergarten Regenbogen: Abschied von Sibylle Baumgartner

Zum Ende des Kindergartenjahres verabschiedet sich Sibylle Baumgartner als Leiterin des Kindergartens Regenbogen. Sie hat in den 15 Jahren ihrer Leitungstätigkeit die Einrichtung maßgeblich geprägt und viele entscheidende Impulse für deren Weiterentwicklung gegeben. Mit eigenen Zeilen sagt sie ade.

*„Es muss das Herz bei jedem Lebens-
rufe bereit zum Abschied sein und
Neubeginn...und jedem Anfang wohnt
ein Zauber inne...“ (aus dem Gedicht
„Stufen“ von Hermann Hesse)*

Liebe Gemeinde,
mit diesen Worten
aus dem Gedicht
von Hermann Hesse
habe ich mich zum 1.
September 2002 im
Kindergarten Regen-
bogen als Einrich-
tungsleitung vorge-
stellt. Heute, 15 Jahre
später, nutze ich diese
Zeilen ein weiteres
Mal. Diesmal, um
„auf Wiedersehen“ zu
sagen.

Ab dem 1. Okto-
ber 2017 werde ich
beim Landratsamt
Rosenheim als päd-
agogische Fachaufsicht
und Fachberatung für
Kindertageseinrich-
tungen tätig sein.

Ich freue mich
sehr auf diese neue
Aufgabe und blicke gleichzeitig zurück
auf 15 sehr ertragreiche Jahre.

Es waren nicht nur die konzep-
tionellen Veränderungen durch die
Schaffung der Integrationsgruppe und
die Eröffnung der Krippengruppe son-
dern auch die vielen Begegnungen und
herzlichen Beziehungen zu den Kindern

und Familien so-
wie zur Kirchengemeinde als Träger
der Einrichtung
lassen spüren, dass
ein „guter Geist“
im „Regenbogen“
weht.

Mein Wunsch
ist, dass auch
weiterhin dieses
Gefühl in der Ein-
richtung vorherr-
schen wird.

Auf Wiederse-
hen und: „bis wir
uns wiedersehen,
möge Gott seine
schützende Hand
über dir halten“
(aus einem iri-
schen Segenslied)
Viele Grüße,
Ihre

Sibylle Baumgartner leitet seit 2002 den
Kindergarten Regenbogen. Ende September
beendet sie ihre Tätigkeit und übernimmt
eine Aufgabe im Bereich der Fachaufsicht
und pädagogischen Fachberatung im Land-
ratsamt Rosenheim.

*Sibylle Baumgartner,
Einrichtungsleitung*

Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Mütter und Väter mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren zum Malen, Singen, Basteln und Spie-



len. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten.

Termine der Spielgruppen:

Mittwoch: 9:00 bis 10:30 Uhr
Barbara Lohmeyer
08036-3038903

Donnerstag: 9:30 bis 11:00 Uhr
Katharina Schneider

Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100, wenn Sie interessiert sind.

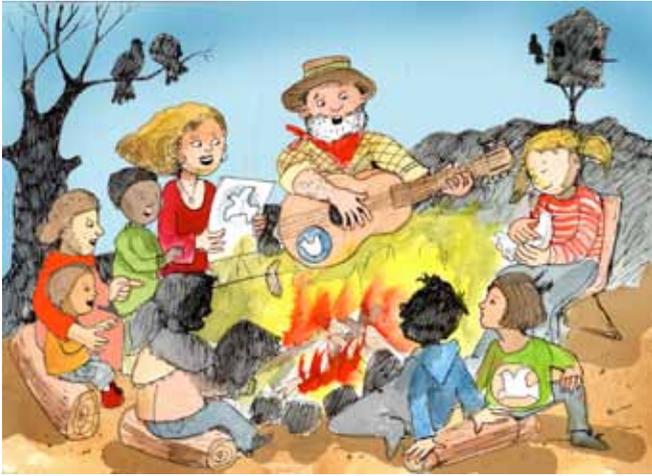
Raupe Nimmersatt macht Wunder der Schöpfung anschaulich

Am 7. Mai feierten die Eltern-Kind-Spielgruppen nachmittags ein gemeinsames Mai-Fest. Den Auftakt zu dem Fest bot ein Krabbelgottesdienst. Darin erzählten die Mitarbeiterinnen die Geschichte von der »Raupe Nimmersatt« nach dem gleichnamigen Bilderbuch.

Die Kinder hatten viel Spaß dabei, eine Raupenpuppe mit Obst und Gemüse zu füttern. Anschließend durften sie miterleben, wie sich daraus ein wunderschöner Schmetterling entwickelt. Am Beispiel dieser Geschichte können auch schon kleine Kinder die Wunder von Gottes Schöpfung nachvollziehen. Mit Spielestationen und

gemeinsamer Brotzeit wurde der Nachmittag anschließend fortgeführt.

Die »Raupe Nimmersatt« war umringt von vielen Kindern, die sie mit leckerem Obst und Gemüse versorgten.



Pfingsträtselbild:
Kinder aus verschiedenen
Ländern der Erde sitzen
um das Pfingstfeuer und
singen gemeinsam Lieder.
Im Bild sind auch einige
Tauben versteckt.
Findest du sie?
Wie viele Tauben sind es?

Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem

gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramaisch. Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm!

Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.

(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)



Auflösung Pfingsträtselbild:
7 Tauben sind versteckt.

Erdbeerspieße
Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tanke sie in den leckeren Quark!

**IKTKINSÖIE
L,DOHSIEHTD
D,CADONSCOE
ITDISNAE,DO
NISSIDWIN**

Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit dem Du erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?

Illustration: Bernwardt

Kinderübernachtungsaktion am 15. Juli

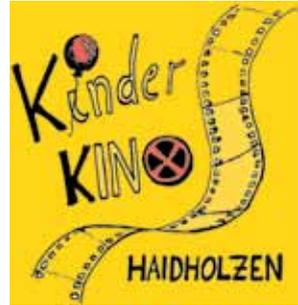
Am Samstag, dem 15. Juli, um 17:00 Uhr geht es los mit dem Aufbau von eigenen, kleinen Zelten auf unserer Festwiese neben der Kirche. Anschließend werden in verschiedenen Gruppen das Abendessen hergerichtet, Spiele gespielt und ein Beitrag für den Gottesdienst am Sonntag vorbereitet. Ein spannender Postenlauf mit verschiedenen Aufgaben führt dann alle quer durch Haidholzen. Beim Lagerfeuer genießen wir den Ausklang des Abends mit Liedern und Geschichten.

Am nächsten Morgen, dem Sonntag, 16. Juli kommen Eltern und Geschwister zum Frühstück und zum Familiengottesdienst. Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Anmeldeformulare und

nähere Informationen gibt es nach den Pfingstferien im Pfarramt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitte schnell anmelden.

Die Übernachtung findet bei jedem Wetter statt. Bei starkem Regen schlafen wir im Haus.

Leitung: Ulrike Wunderer-Seibel mit Sabine und Peter Reissinger, Margit Batt, Burkhard Beck, Silke Kreuder, Christine Kemnitzer und Andreas Kaufmann.



Osterwache der Jugend in der Heilig-Geist-Kirche

Schlechtes Wetter und ein später Ostertermin, der viele zum Verreisen einlud, konnte auch dieses Jahr zehn tapfere Osterwachen nicht davon abhalten, dem Ostermorgen mit seiner Auferstehungsfeier entgegenzugehen.

So trafen sich diesjährige Konfirmandinnen und Konfirmanden und Teilnehmende aus der Evangelischen Jugend zur diesjährigen Osterwache.

Wie in den Jahren zuvor galt es auch diesmal, die Stunden von Kar samstag bis zur Osternacht gemeinsam zu begehen. Spaß und Gemeinschaft standen dabei natürlich im Vordergrund. Aber in den Andachten, die wir

gemeinsam gefeiert haben, kamen alle Teilnehmenden auch immer wieder zur Ruhe. Die dunkle Heilig-Geist-Kirche, nur von wenigen Kerzen beleuchtet, aber auch eine Nachtwanderung mit Verweil- und Andachtstationen boten Anlass, sich über das Wunder der Auferstehung zu freuen und zum Nachdenken zu kommen.

Am nächsten Morgen waren die Jugendlichen dann die ersten am Osterfeuer und saßen später „tot aber glücklich“ im Gemeindesaal, um sich das leckere Osterfrühstück schmecken zu lassen.

Pfarrerin Jessica Huber

Ökumenischer Thesenanschlag der Evangelischen Jugend

95 Thesen soll Martin Luther vor 500 Jahren an die Türe der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben. 9,5 Thesen werden es 2017 in Stephanskirchen und an vielen anderen Orten in



Am 1.7. um 17:17 Uhr läutet die Glocke, um an den Beginn der Reformation zu erinnern.

Bayern sein. Aber nur bei uns gibt es diese Aktion ökumenisch!

Viele Wochen sammelte die Evangelische Jugend in Bayern aktuelle Thesen aus der Jugend aller Gemeinden zu Kirche, Politik und Gesellschaft. In einem Abstimmungsverfahren werden aktuell 9,5 Thesen daraus ausgewählt. Am 1. Juli werden sie bei uns in der Heilig-Geist-Kirche vorgelesen und dazu die Glocken geläutet.

Wir laden Sie und Euch ein, dabei zu sein! Wir wollen zeigen, wo es uns wichtig ist, dass sich in unserem Land und in unserer Welt etwas tut. Gemeinsam mit jugendlichen Vertretern aus dem Pfarrverband Schloßberg-Stephanskirchen werden wir dieses Ereignis

begehen. Ob sich Martin Luther das je vorstellen hat können?

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und dem Thesenanschlag in der Kirche. Anschließend laden wir zu einem geselligen Abend ein. Es gibt Stationen zum Spielen und ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl ist in Form eines Mitbringbüffets gesorgt. Geschirr und Besteck bitte selber mitbringen!

Auf Ihr kommen freuen sich die EJ Stephanskirchen, Jugendliche aus dem Pfarrverband Schloßberg-Stephanskirchen und Pfarrerin Jessica Huber

22. September: Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung zum Konfirmandenkurs 2017/2018 findet am *Freitag, dem 22. September, um 17:00 Uhr* im Gemeindehaus der Heilig-Geist-Kirche statt.

Alle Jungen und Mädchen in unserer Gemeinde, die demnächst 14 Jahre alt werden, sind eingeladen, an dem Kurs 2017/2018 teilzunehmen und sich konfirmieren zu lassen.

Der Konfirmandenkurs beginnt im September und endet Mitte Mai 2018 mit der Konfirmation. Eine schriftliche Einladung zu dem Kurs erhalten alle Jugendlichen automatisch Anfang August, wenn sie Mitglieder unserer Gemeinde sind und in der Zeit zwischen Juli 2003 bis Juni 2004 geboren wurden.



Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen

Evangelisches Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036/7100
Fax: 08036/4387
E-mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de
www.stephanskirchen-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sekretärin: Petra Gesell

Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg
Tel.: 08031/73498
Leitung: Sibylle Baumgartner
E-mail: kiga.stephanskirchen@elkb.de
www.kiga-regenbogen.com

Bankverbindung

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE71 5206 0410 0101 4032 06
BIC: GENODEF1EK1
Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99
BIC: BYLADEM1ROS
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt
Stephanskirchen

Pfarrer und Pfarrerrinnen

Pfarrer Reinhold Seibel, Tel.: 08036/7100
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung
außer am Montag
E-mail: reinhold.seibel@elkb.de

Pfarrerin Jessica Huber
Tel: 08031-2303659 (derzeit im Teildienst)
Pfarrerin Rosemarie Rother (Vertreterin
von Pfarrerin Huber) Tel: 08031-61309

Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Pfarrer Johannes Sinn
Tel.: 08038/904927 (Klinik)
Tel.: 08053/796333 (dienstl.)

Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,
83071 Stephanskirchen
Redaktionsteam: Annegret Neubauer, Pfarrer
Reinhold Seibel (V.i.S.d.P.)
Fotos: eigene Gemeinde,
Druck: Rapp-Druck GmbH, Flintsbach,
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich
und kostenlos.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 28. Juli 2017